

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Handelsname : 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution  
Produktcode : 1S06  
Warengruppe : Trade Produkt

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Ausschließlich für industrielle Verwendung  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Flächenreiniger

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Corporation  
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA  
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice-Wissenschaftliche Produkte)  
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited  
IDA Business and Technology Park  
Tullamore  
County Offaly  
R35 X865  
Ireland.  
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636  
Email: asksteris\_msds@steris.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1B H314  
Eye Dam. 1 H318  
Aquatic Acute 1 H400

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

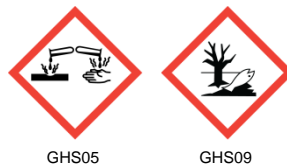
#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

GHS09

CLP Signalwort : Gefahr  
Gefahrenhinweise (CLP) : H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
Sicherheitshinweise (CLP) : P260 - Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

# 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

P280 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen  
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P501 - Inhalt/Behälter Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften. zuführen

EUH Sätze : EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Natriumhypochlorit	(CAS-Nr) 7681-52-9 (EG Nr) 231-668-3 (INDEX-Nr) 017-011-00-1	5,25	Skin Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort Arzt hinzuziehen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Wenn eine Exposition von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Wasser zu trinken geben, falls der Verunglückte bei vollständigem Bewusstsein ist

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- Symptome/Schäden nach Einatmen : Einatmen schwebender Tröpfchen oder Aerosole verursacht Entzündung der Atemwege. Folgende Symptome können auftreten: Nasenlaufen. Halsschmerzen. Husten, Niesen. Atemnot
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden. Kann schwere Verbrennungen verursachen
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Kann Verätzung oder Reizung der Schleimhäute in Mund, Rachen und im Verdauungstrakt hervorrufen. Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Bei thermischer Zersetzung entsteht: Rauch. Natriumoxid. Chlor

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandvorsichtsmaßnahmen : Feueregefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. Kontakt mit metallischen Substanzen kann zur Freisetzung von entflammbarem Wasserstoffgas führen. Gefahr von Feuer in der Gegenwart von organischen Materialien
- Löschmaßnahmen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern)
- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät benutzen

# 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Sonstige Angaben : Hitze kann zu baulen Druck, Reißen geschlossenen Behältern, Brandausbreitung und wachsende Gefahr von Verbrennungen und Verletzungen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zutreffende Maßnahmen : Rauch nicht einatmen, dämpfe. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Stiefel

Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten

Notfallpläne : Umgebung belüften

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Verschmutzten Bereich mit viel Wasser reinigen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden

Sonstige Angaben : Brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl usw.) weg von verschüttetem Material

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Ausschließlich für industrielle Verwendung. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Keine Gase, Rauchgase, Dämpfe oder Aerosole einatmen. Behälter dicht geschlossen halten, um Feuchtigkeitsaufnahme und Verschmutzung zu vermeiden

Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten. Verschmutzte Kleidungsstücke vor der Wiederverwendung waschen

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Für ausreichende Lüftung sorgen

Lagerbedingungen : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist

Unverträgliche Materialien : Säuren. Reduktionsmittel. leicht oxidierbare Materialien, wie Papier-, Holz-, Schwefel- und Aluminium. Zellulose. Amine. Ammoniumsalze. Ammoniumverbindungen. Metalle. Messing. Bronze

Wärme- oder Zündquellen : Lager weg von übermäßiger Hitze

Lager : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Korrekt gekennzeichnet

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Für angemessene Lüftung sorgen

# 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Persönliche Schutzausrüstung : Unnötige Exposition vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Die folgenden Piktogramme stellen die Mindestanforderungen für persönliche Schutzausrüstung. Schutzanzug. Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille



Handschutz : Schutzhandschuhe, Gummi- oder Plastikhandschuhe tragen  
Augenschutz : Schutzbrille. Gesichtsschutz  
Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen  
Atemschutz : Schutz Faktoren variieren abhängig von der Art der Abhängigkeit Atemschutzmaske benutzt. Geeigneten Atemschutz verwenden  
Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit  
Erscheinungsbild : Klar bis leicht trüb  
Farbe : Farblos bis gelb  
Geruch : Keine Daten verfügbar  
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar  
pH : 12,1  
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar  
Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar  
Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar  
Siedepunkt : Keine Daten verfügbar  
Flammpunkt : Keine Daten verfügbar  
Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar  
Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar  
Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar  
Dampfdruck : Keine Daten verfügbar  
Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar  
Relative Dichte : Keine Daten verfügbar  
Dichte : 1,076 – 1,09 Spezifisches Gewicht  
Löslichkeit : Wasser: vollkommen löslich  
Log Pow : Keine Daten verfügbar  
Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar  
Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar  
Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar  
Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar  
Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht der Hitze aussetzen. Licht. Unverträgliche Materialien

# 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Reduktionsmittel. Amine. Brennbare organische Materialien. Ammoniumverbindungen. Ammoniumsalze. Leicht oxidierbare Materialien, wie Papier, Holz, Schwefel und Aluminium. Zellulose. Metalle. Messing. Bronze. Eisen

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe. Chlor. Natriumoxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution	
LD50 oral	> 5800 mg/kg Maus
Natriumhypochlorit (7681-52-9)	
LD50 Oral Ratte	8200 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 10000 mg/kg
ATE (oral)	8200.000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
pH: 12,1

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
pH: 12,1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert

Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert

Karzinogenität : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen

Natriumhypochlorit (7681-52-9)	
LC50 Fische 1	0,06 – 0,11 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 Daphnia 1	0,033 – 0,044 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna [Statisch])
LC50 Fische 2	4,5 – 7,6 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Statisch])

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle Entsorgungsempfehlungen : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen

# 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

- Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Leere Behälter behält Produktreste. Rückstand mit Wasser verdünnen. Das Produkt kann auf eine Kanalisation mit reichlich Wasser gespült werden, wenn es im Einklang mit den lokalen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen
- Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

#### 14.1. UN-Nummer

Kein gefährlicher Nutzen im Sinn von Transportregulierungen

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

- Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### 14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 14.6.4. Binnenschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen  
Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- Änderungsdatum : 01/24/2018
- Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen

SDS EU (REACH Anhang II)

# 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

---

*Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.*